

| | | |
|---|------------------------------|--------------------|
| Anfrage öffentlich | Datum 11.10.2011 | Nummer F0163/11 |
| Absender FDP-Ratsfraktion | | |
| Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper | | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 13.10.2011 | |
| Kurztitel Sport- und Spielgeräte | | |

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zuge der Umsetzung der Schulentwicklungsplanung wurden Schulgebäude aufgegeben, die entweder abgerissen oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wurden. Vereinzelt stehen Sport- und Spielgeräte auf dem Schulhof bzw. angrenzenden Spielflächen, die dem Anschein nach nicht mehr genutzt werden.

Ich bitte Sie, mir nachstehende Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Wer entscheidet verbindlich über den Verbleib der im Außenbereich - auf Schulhof und Spielflächen - befindlichen Sport- und Spielgeräte von Schulen, die dauerhaft leergezogen sind und nicht als Ausweichobjekte vorgehalten werden? (Beispiel: Basketballkörbe und Fußballtore der Förderschule)
2. Welche Fristen sind hier einzuhalten?
3. Was ist bisher mit derartigen Ausstattungsgegenständen passiert (Verkauf, Dauerleihgabe, vernichtet)?
4. Sind potentielle Interessenten (Sportvereine resp. Stadtsportbund, Kindertagesstätten etc.) angefragt worden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis, wenn nicht, warum ist dies unterblieben?

Carola Schumann
Stadträtin